

EDUARD STUCKEN

Soeben erscheint:

Grotesken

Fünfzig Originallithographien

Einmalige Auflage von 75 bei Hermann Birkholz, Berlin auf der Handpresse abgezogenen Exemplaren, die sämtlich vom Künstler signiert sind.

20 Exemplare sind auf handgeschöpftes Zanderbütten abgezogen und in Pergament gebunden /
Preis des Exemplares M. 180 000.— ord.,
M. 126 000.— no.

55 Exemplare sind auf Velin-Papier abgezogen und in Halbpergament gebunden
Preis des Exemplares M. 70 000.— ord., M. 49 000.— no.

EDUARD STUCKEN tritt von neuem als Zeichner hervor, er lässt eine Reihe von 50 phantastisch-grotesken Gelatineradierungen erscheinen. Als Geleitwort stellt er folgend. Gedicht voran:

- | | |
|--|--|
| 1) Wär's meiner Seele Hölle, wo sie schliefen,
Ein Sündenbabel, wenn ich recht mich prüfe).
Bin ich gerast durchs Land der Hyppogryphe
In Jahren, die — bevor ich ward — verliefen? | 2) Ich rief sie, die nach neuen Formen, —
Form ist der Willenssehnsucht Hieroglyphe,
Wie wenn Prometheus Menschentiere schüfe,
Entstieg ein Fratzenvolk versteckten Tiefen. |
| 3) Das Reich der Phantasie ist nicht umzirt,
Stets anders knüpfen wollen sich die Maschen
Des goldnen Zaubernetzes, das sie wirkt. | 4) Sie kennt sich nicht und will sich überraschen,
Indem sie unerschöpflich schöpft; es birgt
Die Flasche in der Flasche tausend Flaschen! |

Ⓜ

ERICH REISS VERLAG / BERLIN W 62